

# MEMOIRAGES

# TEMPO

## MEIN KOMMUNIONSUNTERRICHT

Mit Ausnahme von einigen Sprüchen, die man auf Anfrage auswendig zu lernen hatte, sagte man mir nichts über den Sinn und Zweck der Kommunion. Wichtiger schienen die Sitzplätze, die man während der Zeremonie einzunehmen hatte, und die Reihenfolge für die eigentliche Kommunion. Meine Eindrücke von der 1. Kommunion waren sehr auf die Geschenke, die ich bekommen hatte, und auf den Vorgang der Zeremonie beschränkt. Als ich mir dann etwas später Gedanken darüber machte und anfangen Fragen zu stellen, konnte man mir keine befriedigende Antwort geben. Der Pfarrer wies lediglich auf die alten Sprüche hin und meinte ausserdem noch, dass fast alle den Geschenken viel zusehr Beachtung schenkten. Wie soll man als Kind von 10 Jahren auch anders auf solch ein Fest reagieren, wo man zum erstenmal im Leben im Mittelpunkt steht und wo man so wenig über den eigentlichen Sinn dieser "Feier" erfährt? Meine jetzigen Zweifel an der Religion sind nicht nur durch Faulheit und Desinteresse meinerseits entstanden, sondern auch durch die Verhaltensweise des Pfarrers oder der Assistenten in den Religionsstunden. Carlo Dimmer

---